

# positiver Jahresabschluss : Neuer THW-Helfer taucht 65 Meter tief

von shz.de 01. Februar 2016, 05:54 Uhr

Eckernförder Zeitung

## **Das Technische Hilfswerk, Ortsverband Eckernförde, schafft einen neuen Tauchroboter an. Auf der Versammlung am Freitag wurde das Mitglied Thomas Jürgensen hoch geehrt.**

Eckernförde | Ein neues Fahrzeug und ein neuer Tauchroboter – das [Technische Hilfswerk](#) (THW) in [Eckernförde](#) kann sich über seine Anschaffungen im vergangenen Jahr nicht beschweren. Doch wer besonders fleißig ist, soll auch gut ausgerüstet sein. Insgesamt 19 920 Dienststunden haben die ehrenamtlichen Mitglieder des THW im vergangenen Jahr geleistet. Davon entfallen 3840 Stunden auf 19 Einsätze, der Rest auf sonstige Hilfeleistungs- und Ausbildungsstunden sowie Übungen. Das sind 32 Prozent mehr als im Bundesdurchschnitt, machte der Ortsbeauftragte Michael Marszalek bei der Jahresabschlussbesprechung am Freitag deutlich.

Das vergangene Jahr begann für das THW schon am zweiten Januarwochenende: Nach zwei schweren Stürmen mussten Bäume gefällt oder gesichert werden, bei einer Überschwemmung der L 26 Wasser abgepumpt werden. Hilfestellungen leisteten die Ehrenamtlichen bei einer Personensuche am Obereiderhafen in Rendsburg und in Ascheffel oder beim Leerpumpen der gesunkenen Ninive im Eckernförder Hafen. Zusammen mit vielen anderen Einsatzkräften half das THW im Juni bei der Suche nach der Besatzung einer am Borbyer Ufer gestrandeten leeren Segelyacht, was sich später jedoch als versuchter Diebstahl des Bootes herausstellte. Ein durch einen Brand gesunkenes Boot südlich des Weidefelder Strandes konnte durch das Sonargerät des THW ausfindig gemacht werden. Schließlich halfen die Kollegen auch bei der Einrichtung von Flüchtlingsunterkünften in Seeth und Kiel.

Der Einsatz der Mitglieder blieb im vergangenen Jahr nicht unbemerkt: Für ihre besonderen Leistungen wurde Ines Meyer mit dem THW-Helferzeichen in Gold geehrt. Jens Dierk Jochimsen und Sören Profitlich erhielten das THW-Helferzeichen in Gold mit Kranz für überdurchschnittliche Leistungen, wahren Wolfgang Jahnel für zehn Jahre im Dienst mit einer Urkunde ausgezeichnet wurde.

Eine ganz besondere Ehrung kam [Thomas Jürgensen](#) zugute. Er trägt nun das THW-Ehrenzeichen in Bronze für seine Verdienste um das Technische Hilfswerk. Das Ehrenzeichen wird jährlich höchstens an 180 Angehörige bundesweit verliehen. Jürgensen hat sich durch viele Fortbildungen zu einem unverzichtbaren Fachmann weitergebildet, der sich besonders durch sein soziales Engagement auszeichnet.

Neben den fleißigen Helfern des 125 Mitglieder zählenden THW kann sich die Organisation auch mit ihrer Frauenquote von 16 Prozent durchaus rühmen, zumal von den 17 Frauen lediglich eine Dame in der Küche arbeitet.

Der neue Tauchroboter erleichtert den Mitgliedern zum Beispiel die Suche nach untergegangenen Schiffen. Das amerikanische Gerät kann bis zu 65 Metern tief tauchen und bietet dem Benutzer ein 270-Grad vertikales Sichtfeld. Das 7500 Euro teure Gerät wird alle zwei Wochen im Wellenbad in Eckernförde zu Wasser gelassen, damit die Steuerung erlernt und geübt werden kann. Des Weiteren darf sich der Ortsverband über einen neuen Mannschaftstransportwagen freuen. Der Renault Master hat unter anderem eine Verkehrssicherungsausstattung und ein Funkgerät, das auch vom Fahrgastraum bedient werden kann.

Für das bereits angelaufene Jahr ist wie zuvor unter anderem die Teilnahme am Hamburger Hafengeburtstag sowie an der Kieler Woche mit Aktionen für vor allem sozial schwache Familien geplant.